

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 27.11.2023

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Wilfried
Hoog (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01049/2023

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Berichts Antrag | Gleichstellungsbeauftragte

Beschlussvorschlag

Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung bis März 2024 einen Bericht über die Tätigkeit der Gleichstellungsbeauftragten der Landeshauptstadt Schwerin vor. Der Bericht soll den Zeitraum der vergangenen fünf Jahre (2019 bis 2023) beinhalten.

Begründung

Der Bericht soll folgende Aspekte und Punkte enthalten:

- Zusammenarbeit mit Gremien in der Verwaltung
- Beratung der weiblichen und männlichen Beschäftigten der Kommune bei Verstößen gegen das Gleichstellungsgebot
- Einbringen geschlechterspezifischer Belange und Fragestellungen in Gremien der Verwaltung
- Beteiligung an Organisations- und Personalentscheidungen
- Mitarbeit in Gremien
- Förderung der regionalen Strukturen
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Verbänden, Organisationen auf regionaler Ebene
- Durchführung und Initiierung von Veranstaltungen und Projekten
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Herausgabe von Broschüren

Bisher gibt es noch keine regelmäßigen Berichte der Gleichstellungsbeauftragten. Um die Arbeit, die bisher geleistet wurde zu evaluieren, bietet sich ein umfassender Berichts Antrag an.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Wilfried Hoog
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)